

Standbild bauen

Ein Standbild ist eine unbewegte Szene, die einen Ausschnitt aus der Geschichte zeigt. Dabei sind neben der Körperhaltung auch Gesichtsausdrücke und Gesten wichtig, denn nur so werden auch die Gefühle und Beziehungen der Personen untereinander sichtbar.

1. Legt in eurer Gruppe zwei oder mehrere Regisseure fest. Deren Aufgabe ist es, aus den Körpern der Gruppe ein Standbild zu modellieren.
2. Sprecht euch ab, wer welche Person spielt und welche Szene aus der Geschichte ihr genau darstellen wollt. Es kann euch helfen, wenn ihr euch die Szene wie ein gemaltes Bild vorstellt.
3. Die Regisseure geben an, wie die Darsteller und Darstellerinnen stehen sollen. Sitzt oder steht die Person? Ist der Kopf gesenkt, geneigt oder schaut er nach oben? Was machen die Hände? Wie ist das Gesicht: Sind Mund und Augen weit offen, lacht der Mund, oder ist er geschlossen? Ist die Person verzweifelt und hält beispielsweise ihre Hand vor das Gesicht?
4. Ist euer Bild fertig, erstarren alle für 10 Sekunden. Wenn ihr ein Smartphone mitbekommen habt, dann kann der Regisseur ein Bild machen.
5. Merkt euch eure Szene. Vor der Gesamtgruppe werdet ihr ein weiteres Mal von euren Regisseuren aufgestellt.

Standbild bauen

Ein Standbild ist eine unbewegte Szene, die einen Ausschnitt aus der Geschichte zeigt. Dabei sind neben der Körperhaltung auch Gesichtsausdrücke und Gesten wichtig, denn nur so werden auch die Gefühle und Beziehungen der Personen untereinander sichtbar.

1. Legt in eurer Gruppe zwei oder mehrere Regisseure fest. Deren Aufgabe ist es, aus den Körpern der Gruppe ein Standbild zu modellieren.
2. Sprecht euch ab, wer welche Person spielt und welche Szene aus der Geschichte ihr genau darstellen wollt. Es kann euch helfen, wenn ihr euch die Szene wie ein gemaltes Bild vorstellt.
3. Die Regisseure geben an, wie die Darsteller und Darstellerinnen stehen sollen. Sitzt oder steht die Person? Ist der Kopf gesenkt, geneigt oder schaut er nach oben? Was machen die Hände? Wie ist das Gesicht: Sind Mund und Augen weit offen, lacht der Mund, oder ist er geschlossen? Ist die Person verzweifelt und hält beispielsweise ihre Hand vor das Gesicht?
4. Ist euer Bild fertig, erstarren alle für 10 Sekunden. Wenn ihr ein Smartphone mitbekommen habt, dann kann der Regisseur ein Bild machen.
5. Merkt euch eure Szene. Vor der Gesamtgruppe werdet ihr ein weiteres Mal von euren Regisseuren aufgestellt.